



kulturgasthaus
bierstindl

november 96

das programm

reservierungen 57 57 57

gerhard sexl

midlife krise

ab 2.11

Das neue Programm des Kabarettisten Gerhard Sexl.
Das sollten Sie nicht versäumen. **Krisen Sie jetzt!**

Programmzeitschrift Nr. 11/1996 • November

Verlagspostamt 6020 Innsbruck Ph.b.

Bureau de poste A-6020 Innsbruck

Autriche Taxe percue

IMPRIME A TAXE REDUITE

kulturförderung



KUNST
KULTUR

STADT INNSBRUCK
KUNST
WISSENSCHAFT
KULTUR

bm:wfk

Liebe Besucherin und lieber Besucher!

Die gesamt 43 Veranstaltungen, die wir im November dem Publikum anbieten, sind nicht nur neuer Rekord und machen ein ungewöhnlich dickes Programmheft nötig. Sie spiegeln auch das Spektrum des Hauses in all seinen Farben wider. Theater, Literatur, Konzerte, Kabarett, Programm für Kinder ebenso wie Interessantes für ältere Menschen. Hauseigenes ebenso wie GästInnen. Neben dem neuen Stück der *Alt-Innsbrucker Ritterspiele* (diesmal wieder etwas für die Kleinen) freut mich ganz besonders das neue Programm von *Gerhard Sexl*! Mit der Tirolpremiere des neuen Programmes von *MO & dem Prinzen* und dem „Sensationsgastspiel“ (TIP) der *Maultaschen* aus Fieberbrunn ergibt sich ein Kabarettsschwerpunkt, der dafür sorgen wird, daß uns bei trister Novemberstimmung das Lachen nicht vergeht.

Herzlich Ihr Robert Renk

november 96

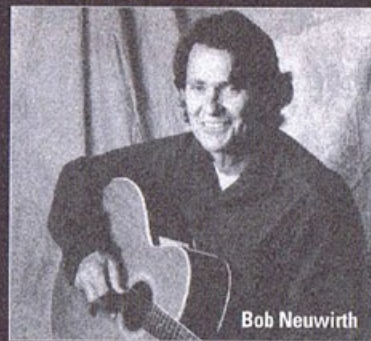
Wenn Sie die Bierstindl-Programmhefte regelmäßig zugesandt bekommen wollen, dann rufen Sie uns einfach an: **Tel. 57 57 57** (bei Anrufbeantworter einfach Name und Adresse angeben). Wir schicken Ihnen pünktlich unser neues Monatsprogramm! **Kartenreservierungen** werden unter der Nummer **0512 / 57 57 57** („Bierstindl-Karten-Hotline“) entgegengenommen. Die reservierten Karten bitte bis **spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn** abholen!

das programm • reservierungen 0512 / 57 57 57

Fr.	1.11.	Theater - Theaterverein Inzing „Black Freischütz“	20.30	theater
Sa.	2.11.	Kabarett - Gerhard Sexl „Midlife Krise“	Premiere!	20.00 atelier
		Theater - Theaterverein Inzing „Black Freischütz“	20.30	theater
Do.	7.11.	Theater - „Die Zoogeschichte“	Wieder- aufnahme!	20.30 studio
Fr.	8.11.	Puppentheater - für Menschen ab 6	15.30	studio
		Kabarett - Gerhard Sexl „Midlife Krise“	20.00	atelier
Sa.	9.11.	Theaterpremiere - Ritterspiele „Aladdin“	Premiere!	16.00 theater
		Kabarett - Gerhard Sexl „Midlife Krise“	20.00	atelier
So.	10.11.	Theater - Alt Innsbrucker Ritterspiele „Aladdin“	16.00	theater
Do.	14.11.	Kabarett - Die Maultaschen „Oh Herr, ...“	20.30	theater
		Theater - „Die Zoogeschichte“ von Edward Albee	20.30	studio
Fr.	15.11.	Musicalpremiere - „Musical Dreams“	Premiere!	20.00 theater
Sa.	16.11.	Theater - Alt Innsbrucker Ritterspiele „Aladdin“	16.00	theater
		Musical - „Musical Dreams“	20.00	theater
		Kabarett - Gerhard Sexl „Midlife Krise“	20.00	atelier
So.	17.11.	Theater - Alt Innsbrucker Ritterspiele „Aladdin“	16.00	theater
Mo.	18.11.	Konzert - Bob Neuwirth & Howe Gelb	20.00	theater
Di.	19.11.	Musical - „Musical Dreams“	20.00	theater
Mi.	20.11.	Lesung - „Der kritische Imperativ“ Heinrich Payr	20.00	studio
		Musical - „Musical Dreams“	20.00	theater
Do.	21.11.	Musical - „Musical Dreams“	Letztmalig!	20.00 theater
Fr.	22.11.	Puppentheater - für Menschen ab 4	15.30	studio
		Seminar - Figurentheater	18.00	studio
		Kabarett - Gerhard Sexl „Midlife Krise“	20.00	atelier
Sa.	23.11.	Theater - Alt Innsbrucker Ritterspiele „Aladdin“	16.00	theater
		Kabarett - Gerhard Sexl „Midlife Krise“	20.00	atelier
		Konzert - Townes van Zandt	20.00	theater
So.	24.11.	Theater - Alt Innsbrucker Ritterspiele „Aladdin“	16.00	theater
Mo.	25.11.	Kabarett - „So schaut's aus“ Mo & der Prinz	Tirol- Premiere!	20.00 theater
Di.	26.11.	Theater - „Tiroler Abend '96 - Extrapatr. Fassung“	20.30	theater
Mi.	27.11.	Konzert - Timna Brauer & Elias Meri Band	20.00	theater
Do.	28.11.	Konzert - Timna Brauer & Elias Meri Band	20.00	theater
		Theater - „Die Zoogeschichte“ von E. Albee	Letztmalig!	20.30 studio
Fr.	29.11.	Kabarett - Gerhard Sexl „Midlife Krise“	20.00	atelier
		Lesung - „Kriechstrom“ Gerald Fiebig	20.00	studio
		Fest - 20 Jahre Frauenhaus	21.00	theater
Sa.	30.11.	Theater - Alt Innsbrucker Ritterspiele „Aladdin“	16.00	theater
		Kabarett - Gerhard Sexl „Midlife Krise“	20.00	atelier
		Theater - „Tiroler Abend '96 - Extrapatr. Fassung“	20.30	theater

kultur-gasthaus
bierstindl

american songwriter festival



Bob Neuwirth

18.11
23.11

Insgesamt vier Konzerte veranstaltet der Verein Impuls im Rahmen dieses Festivals. Zwei davon spielen im Bierstindl:

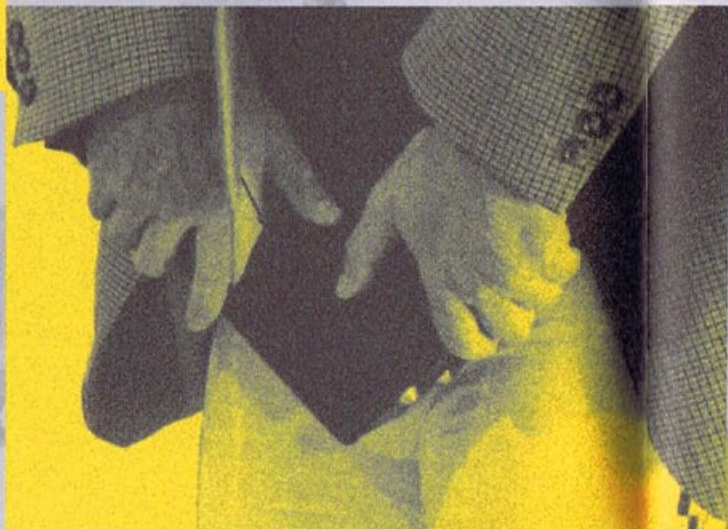
Bob Neuwirth &

Howe Gelb am 18., und **Townes van Zandt** am 23. November. (Für alle 4 Konzerte ist ein Paß erhältlich, bei dem ein Konzert umsonst ist!)

Impressum

M., H. & V.: Kultur-gasthaus Bierstindl,
Kloster-gasse 5, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 / 58 57 86
Text & Programm: Robert Renk • Grafik: Kurt Horetzeder
Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

midlife krise



Egal, ob Sie drin stecken oder schon drüber sind, milde darüber lächeln oder immer dagegen sind: Sie werden ihren Spaß haben an dieser Midlife-Reise! Und noch etwas - so jung können Sie gar nicht sein, Ihr Krisenplatz ist Ihnen sicher.

Bringen Sie es hinter sich, krisen Sie jetzt!



Midlife Krise“ heißt das neue Kabarett-solo von **Gerhard Sexl**. Waren es in den drei bisherigen Programmen die Tiroler mit ihren Tollheiten, die die Lachmuskeln strapazierten, so ist es nun die Krise, denn - eine Krise ist erst so richtig schön, wenn sie die anderen haben.

211
atelier

Im neuen Programm treffen Sie auf die Krisen eines Bankers, den nicht einmal mehr der Geruch des Geldes antört, eine raumpflegerische Bankhose mit Lebensberatungsdiplom, und einen Schauspieler, den es justament bei der Generalprobe zum Clinch mit seinem Regisseur treibt.

Das Programm „Midlife Krise“ ist nicht nur ein bunter Bilderbogen über die spannenden Jahre jenseits der Zwanzig, es ist auch ein unterhaltsamer Zeitspiegel voller Verirrungen und Verwirrungen. Egal ob Sie mittendrin stecken oder gerade auskristallisiert haben, ob Sie milde darüber lächeln oder stolz auf Ihre Krisenimmunität sind, so jung oder alt können Sie gar nicht sein, daß Sie nicht Ihren Spaß finden werden an dieser hintergründigen Reise durch das Mittelfikrisengebiet in das uns Gerhard Sexl entführt.

Atelier ➤ Eintritt: 150,- / 170,-

- **Premiere:** Samstag, 2. November
- **Termine:** bis 25. Jänner 1997
jeden Freitag und Samstag
- **Beginn** jeweils 20 Uhr

kultur-gasthaus
bierstindl
kabarett

MIDLIFE KRISE

Kabarett-Soloprogramm
von und mit **Gerhard Sexl**

Regie: **Hermann Schweighofer**

Musik: **Markus Hess**

gerhard sexl

Tierisch geht es zu, wenn die Fieberbrunner *Maultaschen* ihren Streifzug durch Gottes Zoo machen - gemeint ist dabei natürlich das Tier im Mensch.

14.11
theater

So wandern sie in ihrem dritten Programm zwei lachmuskelerweichende Stunden von einem Charakter(vogel) zum nächsten. Ein Spaziergang durch einen absurden Circus Minimum mit dem Mann ohne Gesicht, oder dem Pflasterl auf der Suche nach dem Sinn des (K)Lebens. Moritaten, kabarettistische Lyrik, Songs & Sprüche!

die
maul-
taschen



„oh herr, dein tier- garten ist groß“

Im Unterland weltbekannt, bei uns in Innsbruck leider noch viel zu selten zu Gast gewesen - was sich ändern wird müssen. Nach SolokabarettistInnen wie Irene S. und Gerhard Sexl könnten die „Maultaschen“ (Manfred Fuschelberger, Josl Pfeiffauf, Wolfgang Schwaiger) das erste Tiroler Kabarettensemble werden, das den Durchbruch schafft, wagen sie sich durchaus auch mit feiner Sprachklinge an Absurdes im täglichen Leben. Tierisches Kabarettvergnügen aus Tirol im Bierstindl!

► Eintritt: öS 130,- / 150,-

So schaut's aus“ heißt das neue Programm von *Mo & dem Prinzen*, und die TIROL-Premiere ist am 25. November bei uns im Bierstindl!

25.11
theater

Erzählt werden „Geschichten von und aus der Heimat“. Der Titel ist neben „na seavas“ und „mach ma scho“ wohl eine der am häufigsten verwendete Phrasen im östlichen Teil dieses schönen Landes. Vergleichbar mit dem in des Prinzen Heimat (Vorarlberg) äußerst erfolgreichen „od'rr“, ist „So schaut's aus“ nichts anderes als eine Kurzform für die nicht enden wollende Suche nach den beiden „Ws“ des Lebens: den *Wurzeln* und der *Wahrheit*.

Für den Weinviertler Mo ist diese Suche fast schon eine Erblast, wenn man mitdenkt, daß *in vino* auch bedrohlich viel *vertias* gefunden werden kann. Demgegenüber ist der Prinz Teil eines verstoßenen Völkchens, denn die Vorarlberger, die wollten - wie das übrige, durch einen „Berg“ getrennte Österreich sehr aufmerksam mitverfolgen konnte - einmal zur Schweiz. Diese aber die wollten jene nicht, und seitdem wird in Vorarlberg viel mit dem Rad gefahren. Und überall im Land werden umfangreiche Häuser gebaut.

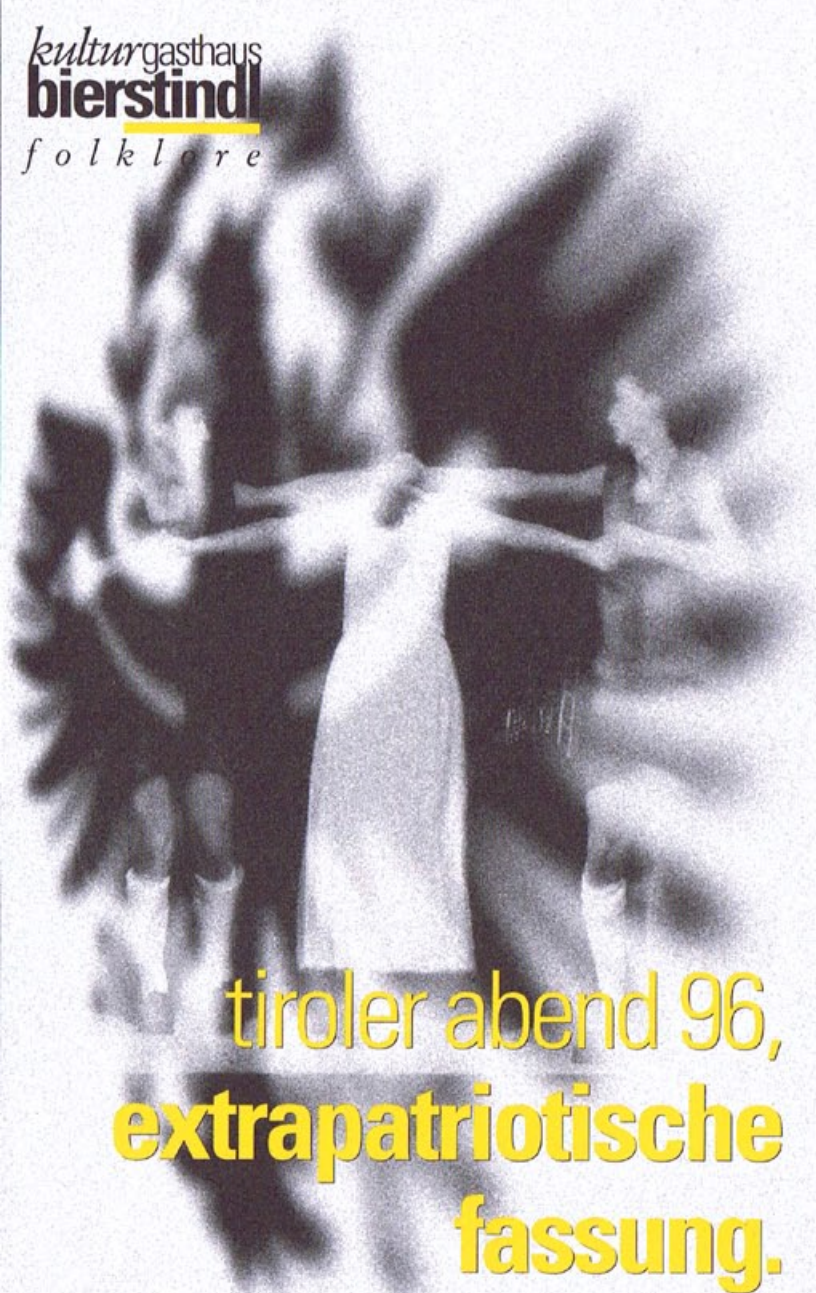
Nach dem Programm „Adieu Marie“ sind *Günter Mokesch* und *Markus Linder* wieder gemeinsam unterwegs. Der selbstverliebte Popstar begegnet dem penetrant statistikführenden Bluespianist - ein wunderbares Duo, das längst nicht mehr nur „Tauben vergiften im Park“ geht, sondern schon bereit ist für den nächsten Anschlag auf ihre Lachmuskulatur und auf sämtliche Stimmbänder im Saal.

► Eintritt: öS 150,- / 170,-

* Der Prinz begehrt folgende Ergänzung: Seiner Ansicht nach handelt es sich beim Arlberg um keinen den Regeln entsprechenden Berg.

mo & der prinz
„so schaut's aus“





tiroler abend 96,
**extrapatriotische
fassung.**

Platzmeister *Andreas Schett* lädt ein zum Tiroler Abend 96. Für die einen ist der Tiroler Abend gelebtes Brauchtum, für die anderen eine Routineveranstaltung der Tourismusmanager.

Der „Tiroler Abend 96“ steht für sich. *Arno Rabl* (Regie) und die zwei Franuimannen *Markus Kraler* und *Andreas Schett* (Konzeption und Musik) schauen der hinlänglich bekannten Form tirolischer Selbstdarstellung, die sich in historischer Gewandung auf die Fortführung volkstänzerischer und volksmusikalischer Traditionen beruft, unter die zahlreichen Über- und Unterröcke. Die landläufige Aufführungspraxis wird dabei nicht auf ihre Ästhetik, sondern auf ihre Funktion hin abgegriffen.

Aufmarsch, Tanz, Plattler. Wenn die traditionellen Volkstänzer, Schuhplattler und Musiker auf der Bühne zu agieren beginnen, entsteht durch Verlangsamung, Beschleunigung und Wiederholung des Bekannten eine Szenenfolge mit gegensätzlichen Stimmungen. Kein routiniert echter Tiroler Abend erwartet Sie, sondern eine Extrapatriotische Fassung, die das ins Bild rückt, was nicht ins Bild paßt.

Volkstänzerinnen:
Gabi Bogner, Kornelia Schiener
Volkstänzer/Schuhplattler:
Thomas Ullmann, Christian Wippernig
Steirische Ziehharmonika:
Gebhard Schmid
Chromatische Ziehharmonika /
Kontrabaß: *Markus Kraler*
Gesang/Platzmeister: *Andreas Schett*
Regie: *Arno Rabl*

► Eintritt: öS 130,- / 150,-

26.11
30.11
theater

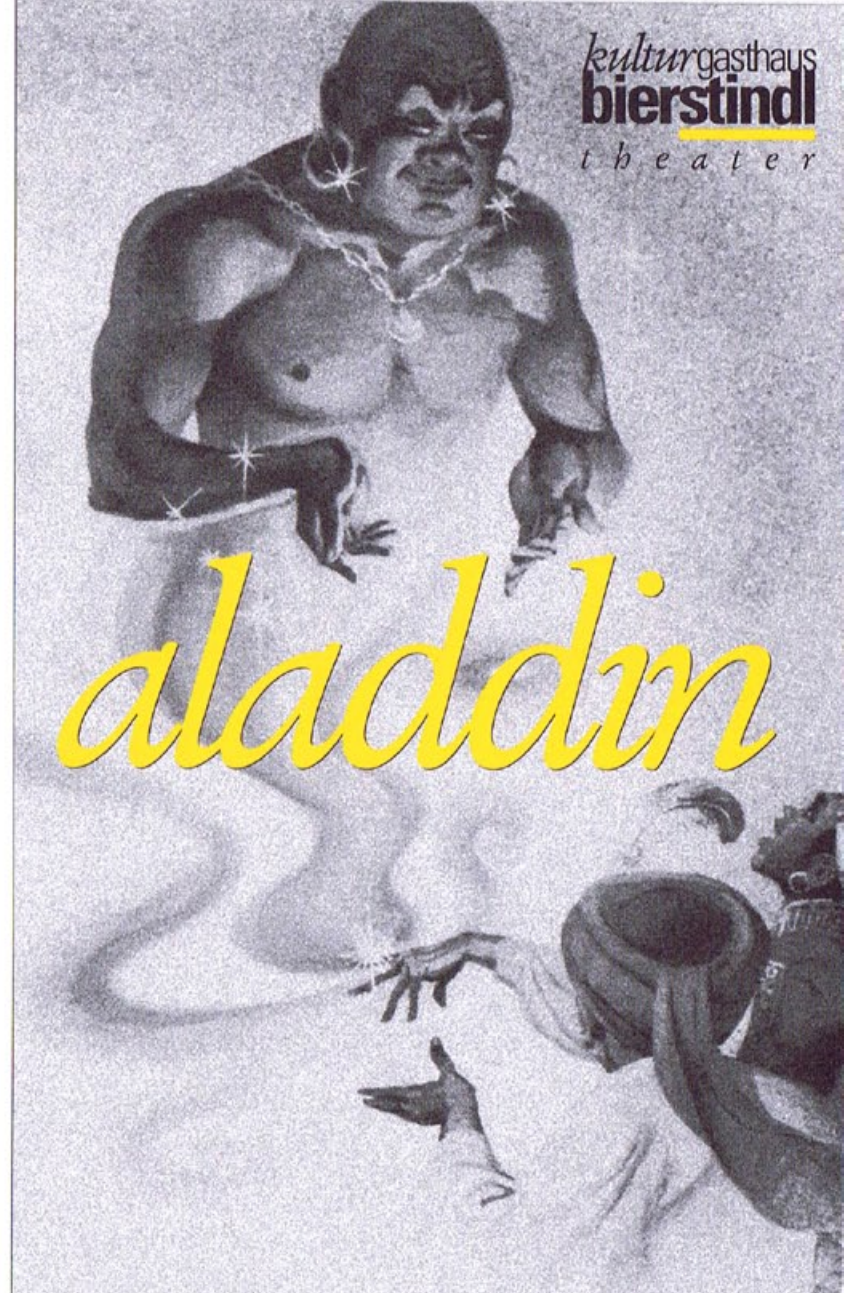
Aladdin und die Wunderlampe ist ein - nicht zuletzt durch die Walt Disney-Verfilmung - bekanntes orientalisches Märchen. Für die Vorweihnachtszeit inszenieren nun die *Alt-Innsbrucker Ritterspiele* dieses Märchen. *Werner Frank* (Gesamtleitung) und *Erwin Jenewein* (Regie) haben diesmal viele neue Vereinsmitglieder, unterstützt durch routinierte „Altmitglieder“, zum spielen ermuntert. In üblicher Rittermanier wird mit Musik (*Bernhard Jenewein*), einem farbenprächtigen Bühnenbild (*Werner Frank & Erwin Jenewein*) und aufwendigen Kostümen (*Marion Hertz*) ein stimmungsvolles orientalisches Spektakel für Menschen ab 4 geboten.

Aladdin: *Marion Hertz*
Mutter: *Anni Geiger*
Derwisch: *Heinz Linder*
Reisende & Suda: *Ruth Ebner*
Prinzessin Badrel & Budur:
Julia Clementi
Mustafa & Sultan: *Eberhard Zwölfer*
Ali: *Waltraud Egger*
Geist der Lampe: *Klaus Ried*
Geist des Ringes:
Reinhard Schernthanner
Sultan: *Robert Weißnicht*
Händler: *Werner Frank*
Diener: *Benjamin Frank*

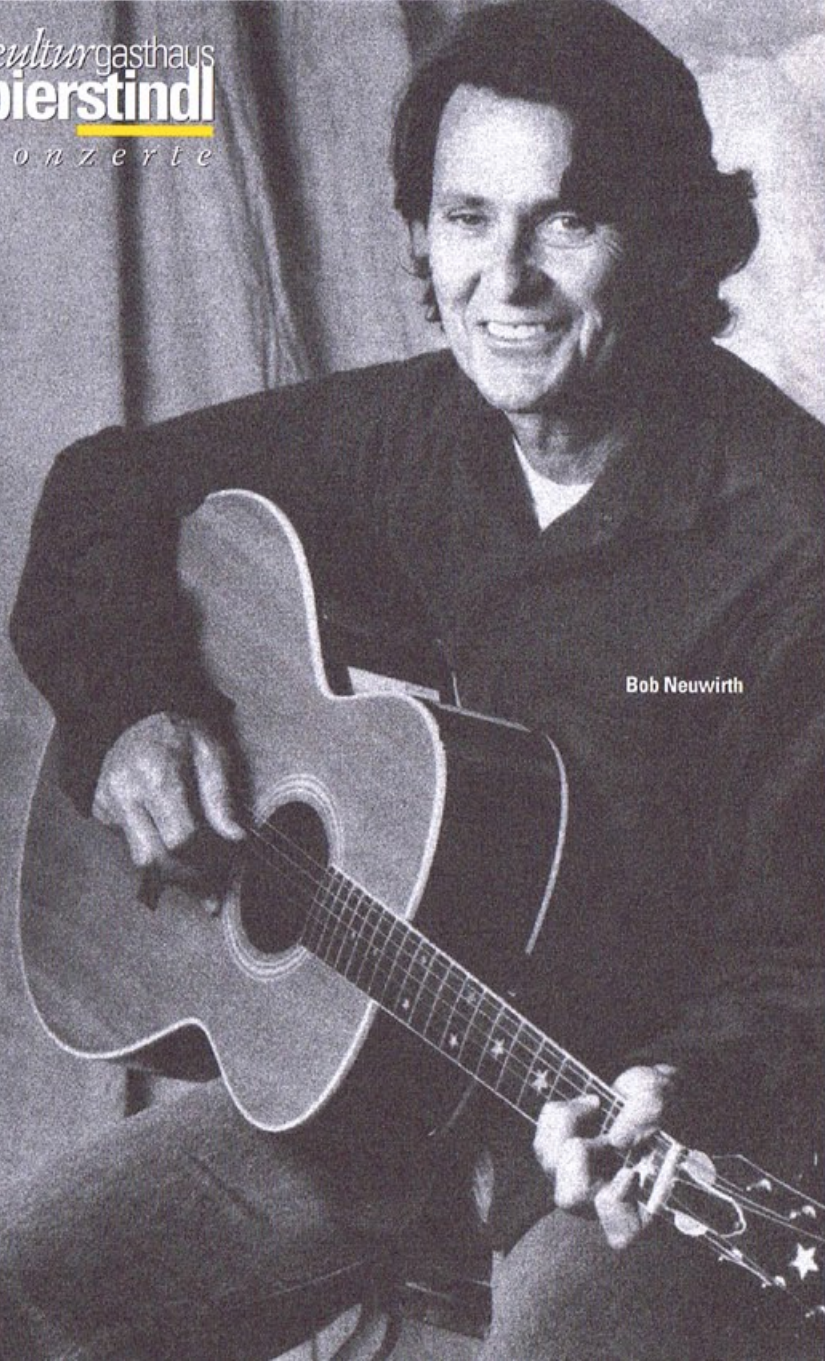
Theater ► Eintritt: öS 70,- / 100,-

► **Premiere:** Samstag, 9. November
► **Aufführungstermine:**
10., 16., 17., 23., 24., und 30. November
Weitere Vorstellungen im Dezember!
► **Beginn jeweils 16 Uhr**
Reservierungen nur unter 39 97 73

9.11
theater



aladdin



Bob Neuwirth

Innpuls präsentiert:

american songwriter festival

Vier Konzerte für Liebhaber der großen amerikanischen Songwriterkunst. Zwei davon sind im Bierstindl zu hören.

Für insgesamt 4 Konzerte der allerfeinsten Songwriterkunst sorgen der Verein *Innpuls*, das *Bierstindl* und das *Treibhaus!* Natürlich gibt es einen Konzertpaß, und wer alle vier Konzerte besucht - bekommt eines gratis!

Bob Neuwirth & Howe Gelb

Ein ganz besonderer Abend verspricht der Abend mit „Giant Sand“-Kopf *Howe Gelb* und Songwriterlegende *Bob Neuwirth* zu werden.

18.11
theater

Howe Gelb hat schon immer auch Pfade jenseits seiner Hauptband beschritten und neben dem elektrifizierten Können mit seiner Stammformation auch auf rein akustische Auftritte solo oder mit Partnern nie verzichtet. Diesmal tourt er mit *Bob Neuwirth*.

Bob Neuwirth gehört neben *Bob Dylan* und *Townes Van Zandt* zu den Songwriterlegenden, die seit den 60er Jahren im Musikgeschehen präsent sind. Nicht erst seit seiner Zusammenarbeit mit *John Cale* gilt er international als einer der faszinierendsten und vielseitigsten Songwriter.

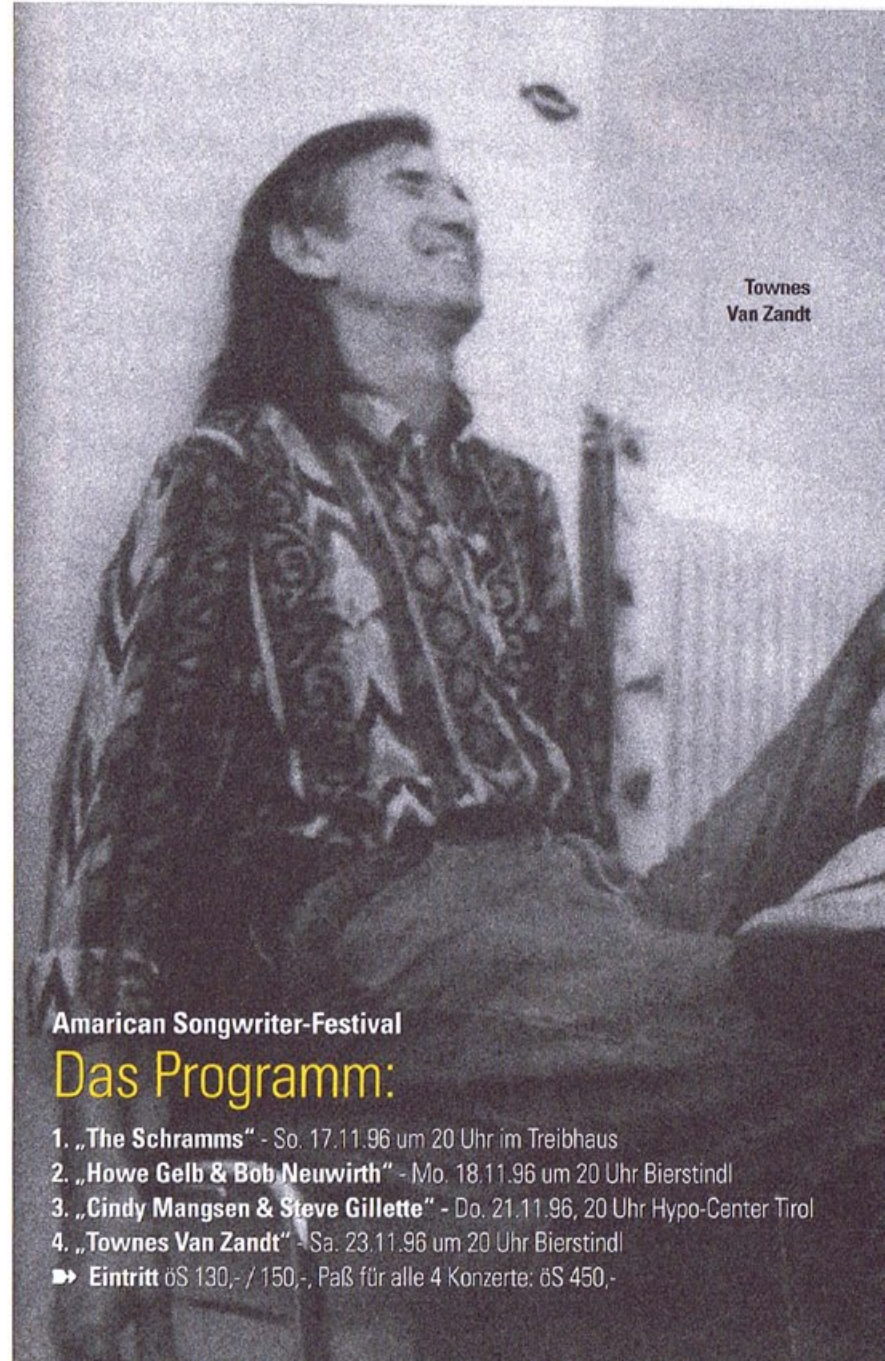
Was wird sie erwarten? Ungefähr das, was *Rolling Stone* in einer 4 1/2-Sternerezension formuliert: „Der Song als musikalisches Polaroid, als Momentaufnahme mit variierender Tiefe, doch stets gestochen scharf“. *Howe Gelb* & *Bob Neuwirth* werden sowohl solo als auch im Duo spielen.

Townes Van Zandt

Townes Van Zandt, der berühmteste unbekannteste Folk-Poet, ist am 23. 11. bei einem seiner ganz seltenen Konzerte zu bewundern. Er gehörte so selbstverständlich zur Greenwich Village Folk Scene der Sechziger wie *Bob Dylan*. Während *Dylan* aber nach kurzer Zeit das Image eines Rucksack-Sängers auf Highways hinter sich ließ, ist *Townes Van Zandt* der Folksänger aus Texas geblieben, der vor handverlesenem Publikum seine Depressions-Songs zum Besten gibt.

Ein hohes C ist von seinen Melodien im Umfang von etwas mehr als einer halben Oktave sozusagen meilenweit entfernt. Aber in diesen fünf notierbaren Tönen und einem Kosmos nichtfixierbarer Zwischentöne liegt der ganze Weltschmerz des Blues! Sie sollten es nicht versäumen, wenn der „Sänger von der traurigen Gestalt“ seinen einzigen Österreichtour hat.

23.11
theater



Townes
Van Zandt

American Songwriter-Festival

Das Programm:

1. „The Schramms“ - So. 17.11.96 um 20 Uhr im Treibhaus
 2. „Howe Gelb & Bob Neuwirth“ - Mo. 18.11.96 um 20 Uhr Bierstindl
 3. „Cindy Mangsen & Steve Gillette“ - Do. 21.11.96, 20 Uhr Hypo-Center Tirol
 4. „Townes Van Zandt“ - Sa. 23.11.96 um 20 Uhr Bierstindl
- Eintritt öS 130,- / 150,-, Paß für alle 4 Konzerte: öS 450,-



timna brauer
& elias meiri
ensemble

Ein Doppelkonzert
anlässlich des 5-jährigen
Bestandsjubiläums von
DAVID CONCERTS

Mit ihrem neuen
Programm
„Myriams
Tamburin“ gastieren
*Timna Brauer & das
Elias Meiri Ensemble*
gleich zweimal im Bier-
stindl. Kartenreservierungen am besten so-
fort unter 57 57 57 oder im Vorverkauf bei
Österreich Ticket (Vorwahl der jew. Lan-
deshauptstadt + 1793). Timna Brauer be-
sucht Innsbruck anlässlich des 5-jährigen
Bestandsjubiläums von DAVID concerts.
Im Bierstindl wird das Jubiläum mit diesem
Doppelkonzert entsprechend gefeiert!

27.11
28.11
theater

Jüdische Musik wird bei uns zumeist mit
Klarinette, Jiddisch und Klezmer assoziiert,
d.h. vor allem mit der Kultur der Juden Zen-
traleuropas. Im Programm „Myriams Tam-
burin“ wird der Reichtum und die Vielfalt
der jüdischen Musiktradition präsentiert, in
der sich auch asiatische, nordafrikanische
und spanische Einflüsse finden.

Traditionell eingearbeitet sind auch Fla-
menco und Jazzelemente, was der zur Ja-
zzsängerin ausgebildeten Timna Brauer
sehr entgegenkommt. Die jüdischen Tra-
ditionen werden in diesem Programm nicht
nur musikalisch spürbar, Timna Brauer
reist mit einer beträchtlichen und farben-
prächtigen Garderobe an.

Der Name des Programms leitet sich
von der Schwester Moses' ab, die das „TOF
Myriam“ - wie es heute noch in Israel heißt
- das Tamburin spielte.

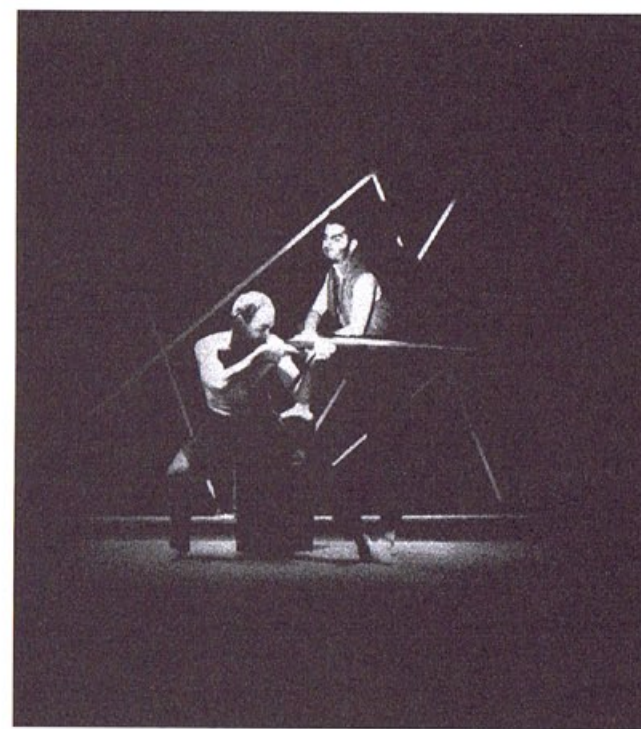
► Eintritt: öS 150,- / 170,-

n o v e m b e r 9 6

das programm • reservierungen 57 57 57

theaterverein inzing

black freischütz



Sieben Ku-
geln aus Blei
- Sechs tref-
fen, die Sieb-
te ist frei!
Zwei mal ist
die Produk-
tion *Black Freischütz* des
Theatervereines Inzing noch
zu sehen.

01.11
02.11
theater

Ekkehard Schönwiese
führte bei seiner Version des
Kugelverteilenden Teufels
selbst Regie, *Klex Wolf* ar-
rangierte die Musik nach
Tom Waits und *Carl Maria*
von Weber, *Fred Stecher* ent-
warf Bühne und Kostüme,
das Ensemble des Theater-
vereines spielt und singt, ist
Theatergruppe und Musik-
kapelle, Jägerchor und
Hochzeitsgruppe.

► Eintritt:
Freiwillige Spenden

musical dreams



15.11 Die *Tyrolian Musical Company* hat mit *Reda*

Rosbdy wieder ein abendfüllendes Stück erarbeitet, das alles bietet, was ein guter Musicalabend verspricht. Schauspiel, tolle Choreographien und Gesangsnummern aus Musicals wie „Die Schöne und das Biest“, „Rocky Horror Picture Show“, „Grease“, „Hair“ oder „Chicago“.

Die Gruppe um *Reda Rosbdy* (Choreographie) hat sich auch noch verstärkt! *Lynne Williams*, bekannt durch „Behive“ und durch die Musical Cocktails in der Bierstüdlgastronomie, sorgte für die musikalische Leitung und ist selbst mit dabei, ebenso wie die Soulscrapersleadsänger *Claudia Rott*

und *Oliver Jeran*. Als Gast bei der *Tyrolian Musical Company* führt der Schauspieler *Alexander Kometer* durch den Abend!
 ▶ Eintritt: öS 130,- / 150,-
 ▶ Weitere Termine: 16., 19., 20. und 21. November

buchpräsentation 2

heinrich payr - der kritische imperativ

20.11 Soeben erschienen, ist das Buch „Der kritische Imperativ - Zur Psychologie von Intellektuellen“. Der Autor *Heinrich Payr*, geb. 1951, lebt und arbeitet in Fulpmes und ist dem Publikum durch seine frühere Glosse im Stadtblatt, Hörspiele im ORF und durch Beiträge in der

gerald fiebig - kriechstrom

29.11 *Hans Augustin* ist wieder in die Verlagsszene zurückgekehrt. Als Herausgeber editiert er die Reihe *Skarabäus* in der *Edition Löwenzahn*.

Der neue Gedichtband „kriechstrom“ von *Gerald Fiebig*, 1973 in Augsburg geboren, ist in vier Textsammlungen unterteilt. Dem ersten gibt der aus dem 2. Golfkrieg geläufige Begriff „echtzeit“ den Titel. „Die Texte in „echtzeit“ sind oft Collagen aus fetzigen Einfällen, Fach- und Szenenjargon und aufgeschnappten Zitaten aller Art. Sie in-

strumentalisieren Analogien aus den Bereichen von Technik oder Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien für ihre bösen Zwecke und sind alles in allem voll von Anspielungen und Zwangigkeiten“ (Martin Langanke).

Gerald Fiebig ist Mitglied der Literatengruppe *WiderWort* und des Geräuschpop-Projektes „die grenzlandreiter“. Er studiert vergleichende und französische Literaturwissenschaften und Philosophie in Augsburg.

▶ Eintritt: frei, das Buch ist am Abend käuflich zu erwerben und kostet öS 120,-.

Gegenwart und der *Wiener Zeitung* bekannt.

Heinrich Payr hat die Verhaltensmuster von Intellektuellen über eine große Zeitspanne beobachtet und ist dabei auf auffallend markante Widersprüche in Theorie und Praxis von Intellektuellen gestoßen. Daß sich Vertreter verschiedenster extremer Standpunkte in ihrer Verhaltensweise sehr

ähnlich sind, ist nur ein Beispiel von vielen. Heinrich Payr stellt nicht nur fest, er stellt auch die Frage nach dem Warum. So gelangt er zu einer Bestandsaufnahme, die den Intellektuellen durchaus unbequeme Einsichten zumutet und sozusagen zu einer „enttabuisierenden Selbstreflexion“ anregt.

▶ Eintritt: frei

seminar

Eva Kaufmann erarbeitet mit den TeilnehmerInnen eigene Stücke und gibt Hilfestellung bei Puppenführung und Puppenherstellung (vorwiegend Handpuppen). Seminardauer:

Fr: 18.00 - 21.00 Uhr
 Sa: 8.00 - 17.00 Uhr
 So: 8.00 - 13.00 Uhr

Seminarkosten: öS 600,- (für Mitglieder) / öS 750,- (für (noch)Nichtmitglieder)

▶ Anmeldung: bis 16. 11. 96 bei *Figurentheatertreff Tirol*, z.H. *Julia Schumacher*, Klostergasse 6, 6020 Innsbruck oder per Fax unter: 0512 / 58 67 87.

kasperls kampf um kunigunde



22.11 Im Rahmen dieses Seminars kommen Menschen ab 3 Jahren in diesem Monat noch einmal zum

Vergnügen eines Theaterbesuchs! Ein Kasperltheater in bester Handpuppenmanier von *Eva Kaufmann* erwartet die Kleinen und Großen.

Kasperl muß Kunigunde, die Tochter des Königs Nimmerfroh, aus den Händen der Hexe Krauschaar und dem Räuber Kurzfinger befreien. Das geht natürlich nicht ohne größere und kleinere Abenteuer!

Die Stücke von *Eva Kaufmann* werden in der Manier des Stegreifspieles aufgeführt und legen somit mehr Gewicht auf den Dialog zwischen Aufführender und Publikum als auf den fixen Dialog der Figuren.

Eva Kaufmann kommt aus Wien, lebt und arbeitet derzeit in Berlin.

8.11

Das Einmann-„Theaterspielmobil“ präsentiert ein Puppenspiel mit historischen Bezügen zu Kaiser Maximilian, der ja auch einmal ein kleiner Junge war und mit seinen Sorgen & Wünschen den Kindern von heute nicht unähnlich ist.

Die Geschichte vom kleinen Max ist auf zwei Ereignisse in der Kindheit des Kaisers aufgebaut: Die Flucht nach Wiener Neustadt und die Erfindung des Buchdrucks 14 Jahre vor der Geburt Maximilians. Ab 6 Jahren!

▶ Eintritt: öS 50,-

für menschen ab 50

web-börse

Jeweils am Dienstag um 15 Uhr gibt es im November wieder 4 interessante Vorträge für Menschen ab 50.

▶ 5.11. Erzählcafe: *Richard Kohrl* - „Störfelder durch Elektrosmog“

▶ 12.11. *Lisl Kurz* - „Landschaft und Tiere von Namibia“ - 1. Teil, Diavortrag.

▶ 19.11. *Hilde Gredler* - „Hoffnung“ - Lesung

▶ 26.11. *Prof. Oberwalder* - „Die 1. Republik. Nachkriegsnot und Bürgerkriege“

ELEKTROTECHNIK
Ing. Geets-Zöhler OHG

Elektroinstallationen
Schwachstromanlagen
Blitzschutz • Lichttechnik
Reparaturen

Innsbruck • Monte-Piano-Straße 9

BEREITSCHAFTSDIENST Tel. 0512 / 26 63 75
Mobiltelefon 0663 / 05 78 84 und 0663 / 05 83 05

die zoogeschichte



07.11 Sie wollen sich auf einer Parkbank niedersetzen. Neben Ihnen ein Mensch, der sich auch nieder setzt (wenn auch keine Blicke sich verirren aus sicherem Abstand). Möglich, daß dieser Mensch einsam

ist in seiner Welt. Oder, umgekehrt: Sie sind selten alleine und quälen sich durch die alltäglichen Spiele der Familie mit ihren immergleichen Worten. Nun suchen Sie für einige Momente Ruhe, hier, auf dieser Bank im Park (obwohl die Lieben nichts dafür können). -

„Die Zoogeschichte“ von *Edward Albee* ist das neue Stück der „Inn-Production“-nun verlängert um drei Vorstellungen im November. Wer es bisher verabsäumt hat, sollte sich dieses Stück diesmal nicht entgehen lassen. *Eva Maria Gintzberg* inszenierte das 1958 geschriebene Stück des

amerikanischen Autors.

Albee spielt mit den absurden Situationen des Alltags, in denen das fragil tragende Gleichgewicht ins Wanken gerät. Mit Leidenschaft mühen sich seine Figuren an ihren eigenen Illusionen ab. Allerdings erzählt Albee seine Geschichten am Theater, einem Ort also, der keinen Zweifel darüber offenläßt, daß er nicht die Wirklichkeit selbst ist. So kann man mit seinen Stücken das Theater auch zu einem Ort machen, der zeigt: Mit etwas mehr Selbstironie könnte es auch anders sein im Leben.

Es spielen *Lynne Williams* und *Peter Altmann*. *Thomas Zwerger* besorgte die Musik, *Roland Maurmair* zeichnet für die Lichtgestaltung verantwortlich.

fest

15 jahre frauenhaus

Das *Frauenhaus* organisiert zum 15. Geburtstag zusammen mit dem *Autonomen Frauen-Lesben-Zentrum Innsbruck* ein FrauenLes-

benfest im Bierstindl. Prominent besetzt ist die Bühne, spielt doch die bekannte deutsche Frauenband „Kick la luna“ ab 22 Uhr!

Die Vereine im Kulturghasthaus Bierstindl

Alt-Innsbrucker Ritterspiele

Kontakt: *Gebhard Jenewein*, Tel. 0512 / 58 47 94

Alpentheater '96

Kontakt: *Margit Drexel*, Tel. und Fax 0512 / 56 00 33

IG-Autoren

Kontakt: *Walter Klier*, Tel. 0512 / 56 46 75

Initiative Minderheiten

Kontakt: *Michael Ortl*, Tel. 0512 / 58 67 83

Figurentheatertreff Tirol

Kontakt: *Julia Schumacher-Fritz*, Tel. 0512 / 27 64 59

Innsbrucker Kulturbogen

Kontakt: *Klemens Wolf*, Tel. 0512 / 58 13 53

Theater Pandora

Kontakt: *Kurt Höretzeder*, Tel. 0512 / 28 01 21

Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung

Kontakt: *Eva Silbermagl*, Tel. 0512 / 58 67 82

Internationales Dialektinstitut

Kontakt: *Eva Silbermagl*, Tel. 0512 / 58 67 84

Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol

Kontakt: *Hans Ullmann*, Tel. 0512 / 58 33 21

Theater Service Tirol

Kontakt: *Martin Demel*, Tel. 0512 / 58 67 85

Landesverband Tiroler Volksbühnen

Kontakt: *Ekkehard Schönwiese*, Tel. 0512 / 58 31 86

Pro Vita Alpina

Kontakt: *Gerhard Prantl*, Tel. 0512 / 58 67 80

Tiroler Kulturinitiative

Kontakt: *Maria Crepaz*, 0512 / 58 67 81

Tiroler Landes-Schützenbund, Österr. Schützenbund

Kontakt: *Wilhelm Sachsenmeier*, Tel. 0512 / 57 14 65

Tiroler Landesarbeitsgem. f. Volkstanz

Kontakt: *Kaspar Schreder*, Tel. 0 52 44 / 51 60

Tiroler Volksliedwerk

Kontakt: *Gerti Winzgrainer*, Tel. 0512 / 57 88 28

Forum Schauspiel Tirol

Kontakt: *Walter Sachers*, Tel. 0512 / 56 12 67

Wissens-Erfahrungs-Bildungs-Börse der Senioren

Kontakt: *Christine Puschmann*, Tel. 0512 / 57 35 56

kulturförderung



kulturghasthaus bierstindl

6020 Innsbruck Klostersgasse 6

Tel. 0512 / 58 87 88 Fax 0512 / 58 87 87

Geschäftsführung Kulturbereich: **Robert Renk**

Hausorganisation: **Margit Drexel**, Tel. 56 00 33

Verwaltung: **Anita Crepaz**

Telefon Gastronomie: 57 48 11